

Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen

re: set!

**BERATUNG BEI EXZESSIVEM
MEDIENKONSUM**



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



Niedersächsische Landesstelle
für Suchtfragen




Medizinische Hochschule
Hannover

Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen 

re: set!
BERATUNG BEI EXZESSIVEM
MEDIENKONSUM

re: set – Beratung bei exzessivem Medienkonsum“

- **Vorläufer: „LOG-OUT – unabhängig im Netz“**
Modellprojekt mit Schwerpunkt auf der Prävention von Medienabhängigkeit in Niedersachsen (2014-2016)
- **Ziel des neuen Projekts „re: set!“**
Aufgabenschwerpunkt „Beratung und Intervention bei Mediensucht“ in ambulante Suchtberatungs- und Behandlungsstellen in Niedersachsen implementieren (15. März 2017- 14. März 2019)
sukzessive Ausdehnung der positiven LOG-OUT-Ergebnisse auf weitere Fachstellen (FSS):
 1. Projektjahr 4 LOG-OUT-FSS + 4 weitere FSS
 2. Projektjahr + 8 weitere FSS – nds-weit verteilt

Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen 

re:set!
BERATUNG BEI EXZESSIVEM
MEDIENKONSUM

Projekt-Standorte

1. Projektjahr: 4 LOG-OUT-Standorte* und 4 weitere Standorte

Delmenhorst*
Goslar*
Hannover*
Osnabrück*

Braunschweig
Leer
Meppen
Leer

Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen

re:set!
BERATUNG BEI EXZESSIVEM
MEDIENKONSUM

Projekt-Standorte

2. Projektjahr: Erweiterung um acht auf insgesamt 16 Standorte

2. Projektjahr
Cuxhaven
Göttingen
Hildesheim
Lüneburg
Oldenburg
Salzgitter
Twistringen
Wolfsburg

1. Projektjahr
Braunschweig
Delmenhorst
Goslar
Hannover
Osnabrück
Leer
Meppen
Leer

Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen


re:reset!
BERATUNG BEI EXZESSIVEM
MEDIENKONSUM

Zielgruppen der Beratung:

- Jugendliche und Erwachsene, die sich Klarheit über ihren Umgang mit Onlinemedien verschaffen möchten oder Hilfe für ihren Umgang damit suchen
- Angehörige und weitere Bezugspersonen, die sich Sorgen um andere machen (z.B. Lehrkräfte, Freund/innen)

Ziele der Beratung


- Ausmaß des Problems bestimmen
- Individuelle Problemlösungen und Handlungsstrategien erarbeiten
- bei Bedarf Motivationsstrategie entwickeln, damit Betroffene Beratung und Hilfe annehmen
- bei Bedarf Weitervermittlung in Therapie

Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen 

re:reset!
BERATUNG BEI EXZESSIVEM
MEDIENKONSUM

Aufgaben der Fachkräfte in den Fachstellen

- Angebot einer „Mediensprechstunde“ einrichten und vorhalten
- Kommunikation des Angebots/Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Presseartikel, Flyer, Internet)
- Regionale Kooperation und Vernetzung, u.a. mit Multiplikatoren und therapeutischem Behandlungssystem
- Dokumentation der Kontakte über speziell entwickelte Fragebögen der wissenschaftlichen Begleitung
- Teilnahme an der Evaluation (als Interviewpartner)
- Teilnahme an Fortbildungen und Netzwerktreffen

Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen 

Wissenschaftliche Begleitung I
Prof. Dr. Dr. Astrid Müller,
Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, MHH Hannover

- Fortbildungen für die re:set-Fachkräfte über verschiedene Formen der Mediensucht und spezifische Beratungskompetenzen
- Unterstützung und Hilfe für die Fachkräfte bei der Diagnostik
- Bereitstellung eines Online-Newsletters, z.B. über neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Fachliteratur
- Fortbildungen für niedergelassene Psychotherapeut/-innen
Verbesserung der Schnittstelle zum therapeutischen Behandlungssystem


Wissenschaftliche Begleitung II
Prof. Dr. Dr. Astrid Müller,

- Diagnosekriterien für Fachkräfte
- Dokumentation der betreuten Klient/innen
- Evaluation des Projekts
- Handlungsmanual für Fachstellen

re:set!
BERATUNG BEI EXZESSIVEM
MEDIENKONSUM

Koordination: NLS (Angela Böttger)

- Projektbausteine und Projektentwicklung mit Beteiligten abstimmen und koordinieren
- Fortbildungen für die Fachkräfte der beteiligten Fachstellen konzipieren und organisieren – gemeinsam mit Prof. A. Müller/MHH
- Netzwerktreffen (Fachkräfte – Wissenschaftl. Begleitung – NLS): Erfahrungsaustausch - Wissenstransfer – aktuelle Themen
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Erstellung von Materialien (Flyer), Onlineauftritt

Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen 

re:set!
BERATUNG BEI EXZESSIVEM
MEDIENKONSUM

Bisherige Meilensteine

- 4 Fortbildungen für re:set-Fachkräfte: Juni, August, Oktober 2017 und Februar 2018
- Fortbildung für Psychotherapeut/innen: Oktober 2017
- Entwicklung des Fragebogeninstruments zur Dokumentation (August 2017)
- Projektflyer und Cards für FSS (September 2017)
- Konzept-Workshop Online-Auftritt (Februar 2018; *Teil II: Mai 2018*)
- Dokumentation Ergebnisse 15.03.17 – 31.01.18, vorgestellt von Prof. A. Müller am 05.03.2018: *jetzt gleich*

Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen 